

## **Rede des CDU-Landtagsabgeordneten Dr. Stephan Meyer zum 1. Wirtschaftstag des Wirtschaftsclub Sachsen, Bautzen Best Western Plus Hotel Bautzen**

Meine sehr geehrten Damen und Herren,

Die enge Kooperation zwischen Polen und Deutschland auf gesellschaftlichem und wirtschaftlichem Gebiet mit Blick in die Zukunft ist der Garant dafür, dass unsere Länder in Frieden die Freiheit schützen und nutzen.

Schwerpunkte liegen dabei in der Automobilindustrie und im Maschinenbau sowie in den Bereichen Chemie, Pharma und Energie. Die EU-Mitgliedschaft Polens, der Zugang zu hohen Fördermitteln, der große Binnenmarkt mit 38,5 Mio. Einwohnern und die geografische Nähe zu Deutschland sind wichtige Kriterien für Investitionen im Nachbarland. Die sächsischen Unternehmen führen jährlich Waren im Wert von über 1,5 Milliarden Euro in das Nachbarland Polen aus, was die Bedeutung unseres Nachbarlandes für die sächsische Wirtschaft verdeutlicht.

Beim Handel mit Polen zeigen sich Spezialisierungstendenzen der sächsischen Ausfuhren im Bereich Glas und Keramik. Die sächsischen Einfuhren aus Polen sind maßgeblich durch Lieferungen aus dem Bereich EDV-Geräte und Produkte der Feinmechanik dominiert. Sofern intraindustrieller Handel vorliegt, ist dieser am ehesten in den Bereichen Energie und sonstige Waren sowie Holz, Papier und Möbel zu finden.

Ich möchte in meinem Grußwort kurz auf bestehende Ansätze und Initiativen zwischen Sachsen und Polen, insbesondere in Wirtschaft und Wissenschaft eingehen.

### **Allgemeine Kooperationsansätze**

#### **Verbindungsbüro des Freistaates Sachsen in der Republik Polen**

- Durch Veranstaltungen wollen wir die Vielfältigkeit Sachsens als Reiseziel sowie seine Wirtschafts- und Innovationskraft in unseren polnischen Nachbarregionen bekannt machen. Gleichzeitig kann das Büro über sein

Netzwerk zu sächsischen Unternehmen, Institutionen und gesellschaftlichen Gruppen den Kontakt zu Partnern in Polen vermitteln.

### **Arbeitsmarkt:**

- Infolge des demographischen Wandels werden sich der Freistaat Sachsen und seine Nachbarregionen in Polen und der Tschechischen Republik einer Reihe von Herausforderungen gegenübersehen. Die Verflechtung Sachsens mit seinen Nachbarregionen kann somit auch aus demographischer Perspektive an Relevanz gewinnen.
- Für die Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter lässt sich eine divergente Entwicklung zwischen Sachsen und seinen Grenzregionen in Polen und Tschechien beobachten. In den sächsischen Nachbarregionen Polens und Tschechiens stieg der Anteil dieser Altersgruppe (15–65 Jahre) in allen betrachteten Regionen im Verlauf der vergangenen Jahre leicht an, während in Sachsen ein deutlicher Rückgang sichtbar war (ein Rückgang von durchschnittlich ca. 1,5% p. a.). Daraus folgt, dass in Sachsen ein bereits jetzt spürbar sinkendes Arbeitskräfteangebot beobachtet werden kann. Dies ist nicht ohne Risiken für die wirtschaftliche Entwicklung einer Region. In den sächsischen Nachbarregionen Polens und Tschechiens ist eine solche Verknappung des Arbeitskräftepotenzials hingegen bislang nicht festzustellen. Die demographischen Perspektiven sind jedoch auch für die sächsischen Nachbarregionen, abgesehen vom Ausgangsniveau, ähnlich denen Sachsens.

## **Wirtschaftsförderung**

### **Grenzüberschreitende Förderprogramme**

#### **Polnisch-Sächsisches Wirtschaftsforum (PSWF) 2013**

- Das Hauptanliegen des PSWF ist es, eine Basis für die Zusammenarbeit kleiner und mittlerer Unternehmen zu schaffen und eine bessere und effektivere Vernetzung der Regionen und Initiativen zu unterstützen.
- Zugleich ist das Forum als Plattform für innovative Unternehmer aus Polen und Sachsen, öffentliche und wirtschaftsnahe Einrichtungen, Vertreter der kommunalen Verwaltung sowie Institutionen des Arbeitsmarktes und der Wissenschaft gedacht und bietet die Möglichkeit, sich über Methoden und Erfahrungen bei der Unterstützung innovativer Unternehmen auszutauschen.

#### **Messen – Fachforen, Marktanalyse, individuelle Betreuung bei der Anbahnung von Kontakten:**

- z.B. Neue Materialien: Hauptanwendungsgebiete sind u.a. die Textil- und Bekleidungsindustrie, der Maschinen- und Anlagenbau, Fahrzeug- und Automobilindustrie sowie die Luft- und Raumfahrttechnik. Unser Nachbarland Polen gehört zu einem starken Nachfrager an Lösungen an neuartigen Materialien, um der anstehenden Modernisierung der Wirtschaft gerecht zu werden.
- Bahntechnik - Sachsen ist ein traditionelles Bahnland mit ca. 180 Unternehmen und einem geschätzten Jahresumsatz von mehr als 1 Mrd. Euro. Die Bahntechnik-Branche in Polen stellt sich als ein Investitions- und Auftragsmarkt mit langfristiger dynamischer Entwicklungsperspektive dar. Ziel des Projektpaketes „Bahntechnik - PL '12“ ist die Anbahnung und Erweiterung von Absatz- und Kooperationskontakten für sächsische KMU aus dem Bereich Bahntechnik zwecks Ausbaus entsprechender Marktpositionen in Polen.

## **IHK- Kontaktzentrum für Sächsisch-Polnische Wirtschaftskooperation in Görlitz**

### **Grenzüberschreitende Umweltallianz**

- Grenzüberschreitende Umweltallianzen zwischen dem Freistaat Sachsen, Polen und der Tschechischen Republik

### **Wissenschaft**

- *Neiße-University* - trinationaler Studiengang „Information and Communication Management“
- *Internationales Hochschulinstitut Zittau*
- *Enterprise-Europe-Network* allgemeine Informationen zum Wirtschaftsstandort Polen werden Rechtsfragen bei Handelsgeschäften und Firmengründungen in Polen; Kooperationen im Bereich Wirtschaft und Wissenschaft
  
- Ich war erst Anfang Januar gemeinsam mit Prof. Kroll vom Bundesexzellenzcluster MERGE aus Chemnitz in Breslau, um gemeinsame Projekte im Rahmen des europäischen Forschungsprogrammes HORIZON 2020 und den Technischen Universitäten Breslau und Opole vorzubesprechen. Hier gibt es Synergien im Bereich Maschinenbau, Automobil oder auch der Elektrotechnik, die letztlich auch unsere wirtschaftlichen Beziehungen stärken werden.

Es wird also deutlich, dass es zahlreiche Anknüpfungspunkte gibt, um den Kontakt zwischen dem Freistaat Sachsen und der Republik Polen auch im wirtschaftlichen Bereich weiter zu intensivieren und so für beide Seiten spürbare Vorteile zu erzeugen.

Ich freue mich über Ihre Initiative und den heutigen Abend.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.